



Guten Tag!



Von André Ziegenmeyer

Plopp Bett

Bei uns daheim ist ein Wunder geschehen. Das Bett unserer Tochter hat sich verwandelt. Aus dem alten Gitterbett ist ein großes Kuschelparadies geworden. Inklusiv Dschungel-Baldachin mit aufgedruckter Giraffe, Äffchen und Co. Das große Ereignis wurde bereits seit Tagen erwartet. Wir hatten Mathilda erzählt, dass nicht nur kleine Mädchen groß werden. Auch ihr viel zu kleines Bett stehe nun vor einer Veränderung. Vermutlich werde es einfach „plopp“ machen. Fortan rannete die Dreijährige praktisch stündlich zum Bett und überbrachte Wasserstandsmeldungen à la „Ich glaube, es ist jetzt schon ein bisschen mittelgroß“. Dann kam der entscheidende Tag. Als die Tochter in der Kita war, fuhr ich zum berühmten schwedischen Möbelhaus. Der Aufbau benötigte alle verfügbaren Kräfte des Haushaltes. Auch ein Doktor in Philosophie wäre angesichts der Anleitung nicht schlecht gewesen. Am Ende hüpfte das Kind vor Freude. Trotzdem war das Happy End durchwachsen. Mathilda geht es jetzt davon aus, dass auch alle anderen Dinge daheim „plopp“ machen könnten, um dann viel größer und toller zu sein. Die Kuscheltiere, die Kinderküche - und vor allem die Keksdose. Mal schauen, wie ich aus diesem Schlamassel wieder herauskomme.

Meldung

Weihnachtsfeier der Jagdpächter

Atikendorf (yhe) • Die Alikendorfer Jagdpächter, das sind alle Ackerbesitzer der Gemarkung Alikendorf, sind zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Feier findet am Donnerstag, 20. Dezember, statt. Beginn ist um 18 Uhr. Bis zum 15. Dezember sollten sich die Jagdpächter bei Helmut Aue unter 039408/5342 angemeldet haben, da sich der Ort der Weihnachtsfeier nach der Teilnehmerzahl richtet. Erst nach Anmeldeschluss kann daher der Veranstaltungsort bekannt gegeben werden.

Lokalredaktion

Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 11 bis 12 Uhr an.

René Döring
☎ (0 39 49) 94 69 26

Tel.: (0 39 49) 94 69-20, Fax: -29
Hornhäuser Straße 6, 39387 Oschersleben, redaktion.oschersleben@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur:
Rainer Schweingel (rs, 03 91/59 99-2 32)
Gesamtreaktionsleitung Börde:
Ivar Lütke (il, 0 39 04/66 69 38)
Redaktion Oschersleben: Rene Döring (rdi, -26), Yvonne Heyer (yhe, -23), Sebastian Pötzsch (spt, -22)

Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline:
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00

Service Punkt:
Sportagentur Wartmann, Hornhäuser Straße 6, 39387 Oschersleben

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00

vertrieb@volksstimme.de



Unter Strom: Sieger schafft 495 Runden in 24 Stunden

Am vergangenen Wochenende gab es in der Motorsportarena Oschersleben eine Weltpremiere: Elektroautos gingen beim „Eco Grand Prix“ über 24 Stunden auf die Piste. Beim Rennen der 30 Fahrzeuge ging es nicht um Geschwindigkeit, sondern um eine bestmögliche Auslastung des Stromes in der Batterie. Zum Aufladen dieser standen den Teams lediglich die 32-Ampere-Dreh-

stromsteckdosen der Motorsportarena zur Verfügung. Am Sonntag 14 Uhr stand der Sieger nach 24 Stunden fest: Ein Tesla Roadster 2.5 schaffte 495 Runden, gefahren vom Team Roadster classic aus Bielefeld. Luc Perraudin spricht von einer rundum gelungenen Veranstaltung. Ein durchweg positives Feedback kam auch von den Teams. Einziger Mangel: Luc Perraudin hätte sich

gewünscht, dass auch Teams aus der Region gestartet wären, dass mehr Zuschauer gekommen wären und „vor allem Autohäuser der Region die Chance genutzt hätten, Elektroautos vorzustellen. Sie hätten so einen wesentlichen Beitrag dafür leisten können, die E-Mobilität unter der Bevölkerung bekannter zu machen“, so Luc Perraudin.

Foto: Hardy Gertz

Dank geht an Annemarie Bärecke

Oschersleberin wurde in der Staatskanzlei Magdeburg für Ehrenamt gewürdigt

Sie war überrascht, sie hat sich gefreut und winkt doch bescheiden ab: Die Oschersleberin Annemarie Bärecke wurde am vergangenen Sonnabend in der Staatskanzlei während der Veranstaltung „Politik sagt Danke“ für ihr ehrenamtliches Wirken gewürdigt.

Von Yvonne Heyer
Oschersleben • Ministerpräsident Reiner Haseloff und Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch (beide CDU) empfingen am Sonnabend in der Magdeburger Staatskanzlei mehr als 100 Ehrenamtliche aus ganz Sachsen-Anhalt. Unter ihnen auch die 68-jährige Oschersleberin Annemarie Bärecke.

Als Kantorkatechetin war sie von 1972 bis 2011 im Kirchenkreis Oschersleben und später im Kirchenkreis Egelin in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Verbindung mit der Kirchenmusik tätig.



Annemarie Bärecke (vorn, rechts) ist in Hadmersleben im Singkreis und in der Gitarrengruppe aktiv. Foto: Yvonne Heyer

Mit dem Eintritt in den Ruhestand ruht sie keineswegs, im Gegenteil. In Oschersleben und Umgebung ist Annemarie Bäreckes Gesicht und ihr Wirken vor allem in Sachen Kirchenmusik hinlänglich bekannt. Sie leitet den Posaunenchor mit Musikern aus verschiedenen Orten rund um Oschersleben und bildet die Jungbläser aus. Zurzeit sind das etwa 40 Musizierende in verschiede-

nen Gruppen, über Generationen hinweg. „Die Musiker sind zwischen 8 und 87 Jahre alt. Darunter sind auch Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und dem Iran“, berichtet Annemarie Bärecke. Mit dem Singkreis und der Gitarrengruppe Hadmersleben gestaltet sie Festgottesdienste, Gemeindefeste oder den Weltgebetstag. Mitunter hilft Annemarie Bärecke bei der Gestaltung von

Gottesdiensten, spielt die Orgel oder ist Lektorin.

Aber ehrenamtlich ist Annemarie Bärecke ebenso im Alten- und Pflegeheim Bethanien in Oschersleben aktiv. „Seit über vier Jahren komme ich nicht nur wegen meiner inzwischen 97-jährigen Mutter hierher. Aus den Besuchen ergeben sich Begegnungen mit Bewohnern und Mitarbeitern des Johanniterhauses. Ich gebe Auskunft zu Fragen des kirchlichen Lebens, zu Liedern und Bibeltexten. Bringe Blumen und Früchte aus dem Garten mit. In diesem Jahr habe ich die Aufgabe des Heimfürsprechers in Bethanien übernommen“, berichtet die Oschersleberin. Ihren ehrenamtlichen Einsatz begründet sie auch damit, dass sie kontaktfreudig ist und Freude an der Musik hat. „Ich möchte Menschen von meinem Glauben erzählen, der mir Halt auch in persönlich schwierigen Situationen gegeben hat“, so Annemarie Bärecke, der eines sehr wichtig ist: „Es geht mir bei meinem ehrenamtlichen Wirken zuerst um die Sache, was ich be-

wegen, was ich für andere tun kann. Es geht nicht um meine Person. Wenn aber Anerkennung und Lob dazukommen, ist das eine schöne Zugabe und Antwort. Ich bin zudem Dankbar für alle Unterstützung und Mithilfe, ohne die meine ehrenamtliche Arbeit gar nicht möglich wäre“, ist Annemarie Bärecke überzeugt.

Weniger bekannt ist ihr Engagement für Niederschlesien, der Heimat ihrer Mutter. „Ich engagiere mich im Neumarkter Verein, der seinen Sitz in Hameln hat und arbeite in der Redaktion des Heimatblattes „Rund um den Neumarkter Roland“ mit. Ich engagiere mich in dieser Sache, weil ich für die Verständigung zwischen früheren und heutigen Bewohnern Schlesiens eintrete.“

Die Ehrung der ehrenamtlich Tätigen fand anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes statt. Dieser wird alljährlich am 5. Dezember begangen. Die Stadt Oschersleben wird an diesem Tag den Ehrenamtspreis der Stadt Oschersleben in der Burg vergeben.

Polizei nimmt 18-Jährigen in Wohnung fest

Oschersleben (il) • Der Polizei in Oschersleben ist am Sonntag ein schneller Fahndungserfolg geglückt. Wie ein Polizeisprecher am Montag mitteilte, war ein 18-jähriger Iraker aus Berlin in Oschersleben in die Wohnung zweier 19-jähriger Syrer eingedrungen. Der 18-Jährige schlug auf die beiden Opfer ein und verletzte einen von ihnen im Gesicht.

Des Weiteren beschuldigte der Angreifer laut Polizei Mobiltelefon, stahl ein Handy und forderte unter Anwendung von Gewalt die PIN. Anschließend flüchtete der Angreifer. Die eingesetzten Beamten konnten den möglichen Aufenthaltsort des Angreifers ermitteln und einen Durchsuchungsbeschluss für eine Wohnung in Oschersleben bei der Staatsanwaltschaft erwirken. Bei der Durchsuchung der Wohnung konnten sowohl der Tatverdächtige als auch Beweismittel gefunden werden.

Die Staatsanwaltschaft ordnete die Festnahme des 18-Jährigen an und beantragte für den bereits polizeilich bekannten Mann Untersuchungshaft beim Amtsgericht Oschersleben. Das Gericht gab dem Antrag statt und erließ den Haftbefehl. Die Polizei geht davon aus, dass sich Tatverdächtige als auch Opfer im Vorfeld bereits zumindest begegnet sein müssen. Zum Hintergrund der Tat wird weiter ermittelt.

Geschichten und Lebendiger Adventskalender

Oschersleben (yhe) • In der Bodestadt öffnet sich heute ein weiteres Türchen des Lebendigen Adventskalenders. Um 17 Uhr startet eine Taschenlampenführung am alten Bahnhof. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr am Haupteingang. Anmeldung unter 03949/912 205.

Schermcke: Mit dem Glockengeläut von St. Stephanus um 18 Uhr öffnet sich die zweite Tür des Lebendigen Adventskalenders von Schermcke. Gastgeber sind heute Heidi und Peter Hummel in der Brunnenstraße 4.

Hadmersleben: Heute öffnet sich der Geschichtenadventskalender in der Hadmersleben Heimatstube. Hier liest Eva Oschim Kindern und Erwachsenen vor. Beginn ist um 17 Uhr.

Meldung

Weihnachtsmarkt der Börde-Schule

Klein Oschersleben (yhe) • Getreu dem Motto „Alle Jahre wieder...“ veranstaltet die Börde-Schule in Klein Oschersleben auch 2018 einen Weihnachtsmarkt. Dieser wird am Donnerstag, 6. Dezember, um 8.30 Uhr in der Sporthalle mit einem weihnachtlichen Programm eröffnet. Die Gäste werden an diesem Tag dem Nikolaus begegnen und an zahlreichen Ständen selbst Gebackenes erwerben und im Geschenkestübchen stöbern können. Natürlich ist auch die Schulerfirma vor Ort und bietet Hundeweihnachtsplätzchen an.

Wunschebaum in Börde-Klinik Neindorf geschmückt

Noch bis 18. Dezember haben Mitarbeiter, Patienten und Besucher Zeit, Herzenswünsche zu erfüllen

Neindorf (yhe) • Da leuchteten die Kinderaugen beim Anblick des festlich geschmückten Weihnachtsbaumes im Foyer der Helios Börde-Klinik. Antje Zönnchen, Pflegekraft auf der Neindorfer Intensivstation, hat vier Gruppen der Heimverbund Mittendrin GmbH aus Oschersleben eingeladen, ihre großen und kleinen Weihnachtswünsche an den Wunschbaum zu hängen.

Ob Kuscheltier oder Musik-CD: Am Wunsch-Weihnachtsbaum in der Helios Börde-Klinik hängen viele große und kleine Wünsche. Aufgeschrieben haben sie die Kinder der unterschiedlichen Gruppen

der Heimverbund Mittendrin GmbH in Oschersleben. Zum festlichen Schmücken kamen Kinder und Betreuer nach Neindorf.

„Wir haben sogar Salzgebäck zur Dekoration gebastelt“, sagt Erzieherin Susann Wilke. Gemeinsam mit ihrer Gruppe, der „Kinderstube“ waren auch die Gruppen „Kleine Strolche“, das „Sternhaus“ und die Mutter-Kind-Gruppe anwesend. Auch das jüngste Mitglied mit gerade einmal zwei Monaten hat beim Schmücken geholfen, das älteste Kind ist 12 Jahre.

Antje Zönnchen erklärte den Kindern zu Beginn, wie der Wunschbaum funk-



Kinder und Betreuer der Heimverbund Mittendrin GmbH mit Antje Zönnchen vor dem geschmückten Wunschbaum. Foto: Helios

tiert: „Ihr habt eure Wünsche aufgeschrieben und die hängt ihr gleich an den Weihnachts-

baum. Jeder, der am Baum vorbeigeht, ob Patient, Mitarbeiter, Besucher oder Angehöriger,

kann sich dann einen Wunsch „pflücken“ und ihn erfüllen.“

Bis zum 18. Dezember ist nun Zeit zum Wünschen erfüllen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn wir die Herzenswünsche der Kinder wahr werden lassen könnten. Oftmals sind es nur Kleinigkeiten, doch gerade in der Weihnachtszeit ist das Schenken eine schöne Geste.“

Erzieherin Susann Wilke bedankte sich schon jetzt für die Aktion: „Ich freue mich wirklich sehr, dass Frau Zönnchen und die Börde-Klinik hier an uns gedacht haben und bin gespannt auf die vielen Geschenke.“